Inhaltsverzeichnis

I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) 1
II. Beschreibung des Antragsverfahrens 1
III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse 2
IV. Ablaufplan 4
V. Einreichung von Förderanträgen 4
VI. Kontaktadressen 5
VII. Ideen- und Kontaktbörse 5

I. Ziele der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb)

Die Virtuelle Hochschule Bayern (vhb) fördert die Zusammenarbeit der bayerischen Hochschulen in der Online-Lehre. Dazu stellt sie den Hochschulen Fördermittel für die bedarfsorientierte Entwicklung und den hochschulübergreifenden Einsatz von Online-Lehrangeboten in **allen Fachdisziplinen** bereit. Weitere ausführliche Informationen über die vhb stehen unter www.vhb.org zur Verfügung.

Neben der Entwicklung curricularer Online-Kurse (CLASSIC vhb) fördert die vhb auch die Entwicklung offener Online-Kurse (OPEN vhb). Zielgruppe der Angebote im Bereich OPEN vhb ist eine interessierte Allgemeinheit. Die Hochschulen erhalten damit auch die Möglichkeit, für sie relevante Zielgruppen zu erschließen (z. B. zukünftige Studierende in grundständigen und weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende, Flüchtlinge/Migrantinnen und Migranten).

II. Beschreibung des Antragsverfahrens

Unter den fristgerecht eingegangenen Förderanträgen trifft das Präsidium gestützt auf Empfehlungen der Programmkommission eine **Auswahl** derjenigen Vorhaben, die zur Förderung in Betracht kommen.

Bevorzugt werden Vorschläge, bei denen davon auszugehen ist, dass sie thematisch für eine besonders **breite Zielgruppe** von Interesse sind. Darüber hinaus können auch Vorschläge berücksichtigt werden, die **spezifische Zielgruppen**, wie zukünftige Studierende in grundständigen oder weiterführenden Studiengängen, ausländische Studierende oder Flüchtlinge/Migrantinnen und Migranten, in besonderem Maße ansprechen (z. B. Einstiegs-, Brücken- und Sprachkurse).

Auszüge aus den eingereichten Anträgen werden zum Zwecke der Marktrecherche auf der Webseite der vhb veröffentlicht.

III. Förderkriterien für OPEN vhb-Kurse

Für einen erfolgreichen Förderantrag müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Allgemeines:

- Wenigstens zwei Trägerhochschulen befürworten die Entwicklung und den Einsatz des OPEN vhb-Kurses.
- OPEN vhb-Kurse müssen **Hochschulwissen vermitteln**, sind aber **frei von curricularen Anforderungen**.
- Die Nutzung von OPEN vhb-Kursen ist für alle Interessierten **kostenfrei** und erfordert lediglich eine Registrierung bei der vhb.
- Der Kursumfang sollte es Teilnehmenden ermöglichen, in **zehn bis max. 20 Stunden** den kompletten Kurs zu absolvieren.
- Zu OPEN vhb-Kursen wird grundsätzlich **keine benotete und ECTS-fähige Prüfung** angeboten. Ausnahmen bilden Einstiegskurse, Brückenkurse und Sprachkurse, zu denen eine benotete und ECTS-fähige Prüfung angeboten werden kann, falls kein Kurs-Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm existiert.[1] Die Prüfungsorganisation und -durchführung (einschließlich des Ausstellens von Zertifikaten und/oder Teilnahmebescheinigungen) liegt ausschließlich in der Verantwortung der Hochschulen, ein Kostenausgleich durch die vhb ist nicht vorgesehen.
- OPEN vhb-Kurse sind **nicht an Semestergrenzen gebunden**. Ein Einstieg für Interessierte muss jederzeit möglich sein.
- OPEN vhb-Kurse sind **vollständig online studierbar** und können von den Teilnehmenden örtlich und zeitlich flexibel im Selbststudium bearbeitet werden.
- Da alle im Internet offen zugänglichen Angebote bayerischer Hochschulen immer auch eine Werbung für den Hochschulstandort Bayern darstellen, steht eine **sehr gute mediendidaktische Aufbereitung** in besonderem Maße im Fokus.
- Die Kursanbieterin/Der Kursanbieter beteiligt sich am **Qualitätsmanagement der vhb**, insbesondere unterstützt sie/er die Geschäftsstelle bei der Durchführung der externen Expertenevaluation.
- Durch die vhb geförderte OPEN vhb-Kurse müssen über einen Zeitraum von **mindestens fünf Jahren** angeboten werden.

[1] Existiert zu einem OPEN vhb-Kurs ein Pendant im CLASSIC vhb-Kursprogramm, darf nur zu diesem CLASSIC vhb-Kurs eine Prüfung angeboten werden.

- Plant die Kursanbieterin/der Kursanbieter, einen OPEN vhb-Kurs nicht mehr anzubieten, ist die vhb mindestens sechs Monate vorher zu benachrichtigen.
- Doppelentwicklungen sind aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu vermeiden.

Technische Voraussetzungen:

- OPEN vhb-Kurse werden auf der **zentralen OPEN vhb-Lernplattform** unter https://open.vhb.org/ angeboten. Die vhb richtet auf der Plattform für alle an der Kursentwicklung beteiligten Personen Benutzeraccounts mit entsprechenden Rechten ein. Bereits bestehende Lernmaterialien/Kursinhalte müssen in diese Plattform importiert werden.
- Es dürfen keine proprietären Browser-Erweiterungen (z. B. Flash, Java- oder Silverlight-Plug-Ins) verwendet werden.

Laufende Aktualisierung und Betreuung:

- Eine individuelle fachliche Betreuung der Teilnehmenden ist in OPEN vhb-Kursen grundsätzlich nicht vorgesehen bzw. muss nicht gewährleistet werden. Ein OPEN vhb-Kurs muss deshalb als Selbstlernumgebung gestaltet sein.
- OPEN vhb-Kurse sind kontinuierlich zu aktualisieren und zu verbessern. Hierfür stellt die vhb der Kursanbieterin/dem Kursanbieter für einen Kurs grundsätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 4.000 € pro Jahr zur Verfügung. Einzelheiten zur Bereitstellung, zur zweckgebundenen Verwendung und zur Bewirtschaftung der Mittel durch die Hochschulen werden gesondert geregelt (Aktualisierungsmittelregelung unter: https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/OPEN_vhb_Aktualisierungsmittelregelung.pdf).

Fördersummen:

- Für die Entwicklung eines OPEN vhb-Kurses werden bis zu 30.000 € zur Verfügung gestellt. Es wird vorausgesetzt, dass ein starker Fokus auf eine mediendidaktisch hochwertige Entwicklung gelegt wird, die durch entsprechende Fachkräfte gesichert ist. Es gelten die Richtlinien zur finanziellen Förderung der Entwicklung von Online-Lehrangeboten.[2]
- Kurse, deren Entwicklung oder Durchführung allein mit den von der vhb zur Verfügung gestellten Mitteln nicht gewährleistet werden kann, können nur dann gefördert werden, wenn sich die Hochschulen des Konsortiums verpflichten, den Differenzbetrag als Eigenanteil einzubringen.

[2] Richtlinien zur finanziellen Förderung:
https://www.vhb.org/fileadmin/download/lehrende/Richtlinien_zur_finanziellen_Foerderung.pdf

Die Unterlagen zur Förderrunde einschließlich der benötigten Formulare sind unter https://www.vhb.org/lehrende/kurse/foerderung/foerderrunde-2021-i/ abrufbar.

IV. Ablaufplan

30.04.2021	Stichtag für die **Einreichung von Förderanträgen** seitens der Trägerhochschulen
15.07.2021	**Bekanntgabe** der angenommenen Förderanträge
01.09.2021	frühestmöglicher **Projektstart**

V. Einreichung von Förderanträgen

Die erforderlichen Dokumente (Druckexemplar **und** elektronische Dokumente in Word und Excel) **aller beteiligten Konsortialhochschulen** sind **vollständig und unterschrieben** bis **30.04.2021 (Ausschlussfrist)** an die vhb-Geschäftsstelle zu senden:

Virtuelle Hochschule Bayern
Luitpoldstraße 5
96052 Bamberg

ausschreibung@vhb.org

Zur **Wahrung der Frist** kann vorab ein **Scan der unterschriebenen Dokumente** eingereicht werden. Zum Stichtag am 30.04.2021 müssen die Scans aller Konsortialhochschulen vorliegen. Die Unterschriften der beteiligten Hochschulen können in separaten Dokumenten erfolgen.

VI. Kontaktadressen

Für Rückfragen zur Förderrunde 2021-I steht Ihnen in der Geschäftsstelle das Projektmanagement zur Verfügung:

Dr. Holger Kächelein (Rechtswissenschaft)	Tel. 0951/ 863 3818	holger.kaechelein@vhb.org
Ingrid Martin (Naturwissenschaften und Sprachen: Deutsch als Fremdsprache, romanische Sprachen)	Tel. 0951/ 863 3811	ingrid.martin@vhb.org
Regine Prem (Einstiegskurse, Gesundheitswissenschaften, Soziale Arbeit, Informatik und Wirtschaftsinformatik)	Tel. 0951/ 863 3816	regine.prem@vhb.org
Johannes Pretzsch (Medizin und Zahnmedizin)	Tel. 0951/ 863 3814	johannes.pretzsch@vhb.org
Alexander von Stetten (Wirtschaftswissenschaften)	Tel. 0951/ 863 3810	alexander.von-stetten@vhb.org
Christina Suchi (Lehramt und Schlüsselqualifikationen)	Tel. 0951/ 863 3817	christina.suchi@vhb.org
Dr. Eva Wattolik (Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Sprachen: Englisch, nord-, ost- und außereuropäische Sprachen)	Tel. 0951/ 863 3829	eva.wattolik@vhb.org

Eine Übersicht über alle vhb-Beauftragten sowie weitere Ansprechpersonen an den Trägerhochschulen finden Sie unter https://www.vhb.org/ueber-uns/ansprechpersonen-hochschulen/

VII. Ideen- und Kontaktbörse

Zur Unterstützung der Bildung von Konsortien hat die Geschäftsstelle eine Ideen- und Kontaktbörse eingerichtet (https://www.vhb.org/lehrende/kurse/ideenboerse/).